

## 24. SAGV-Tagung in Grahamstown, April 2009

### Angemeldete Referate und Workshops

Stand: 9. September 2008

1. Asuman Ağaçasapan, Eskişehir  
Literarische Darstellung der Fremdheit im Werk von Emine Sevgi Özdamar  
"Seltsame Sterne starren zur Erde"
2. Simplicie Agossavi, Cotonou  
Migration und Entwicklungspolitik in „Irgendwann komme ich aus dem Urwald raus“  
von Dieter Schenk und Felicitas Naumann und „Herero“ von Gerhard Seyfried
3. Renate E. Ahrens, Harare  
Die fremde Ferne und die ferne Fremde“ Kritische Anmerkungen zu einem DaF-  
Lehrwerk
4. Claus Altmayer, Leipzig  
Wie fremd ist das Fremde? Zur empirischen Erforschung 'fremdkultureller'  
Verstehensprozesse bei Lernern des Deutschen als Fremdsprache
5. Rolf Annas, Stellenbosch  
Migration als Thema im Fremdsprachenunterricht
6. Julia Augart, Nairobi  
"Der gute Mensch von Nairobi" oder Wie liest man deutsche Literatur mit  
kenianischen Augen?
7. Bruno Arich-Gerz, Darmstadt  
*Postcolonial Theory*, Literatur und die namibische Wirklichkeit. Zur Übertragbarkeit  
eines Theoriekonzepts aus der Anglistik auf die (nach)koloniale Situation in  
Südwestafrika am Beispiel von Erzähltexten aus der Gegenwart (Giselher W.  
Hoffmann, André Brink u.a.)
8. Mohand Arkoub, Bejaia/Algerien  
Zweitsprachen: Aspekte, Legitimität, Nutzbarkeit
9. Anne Baker, Johannesburg  
Der Fremdheitseffekt als Faktor im Fremdsprachenunterricht
10. Natalia Bakshi, Moskau  
Exil als Migrationsform. Deutsche Autoren über ihr Leben im sowjetischen Exil
11. Jean-Claude Bationo, Koudougou/Burkina Faso  
Deutschsprachige Schriftsteller, afrikanische Leser: Zur Analyse literarischer Texte  
im Regionallehrwerk IHR und WIR
12. Eckhard Bodenstein, Zululand  
Deutsche Sprachkurse für die Fußball-WM 2010
13. Vera Boulleys, Douala  
Zum Begriff der Fremde in Sprache und Literatur
14. Stephan Buchloh, Ludwigsburg  
Deutsche als Fremde – Bilder von Deutschen in englischsprachiger Ratgeberliteratur
15. Helen Crafford, Pretoria  
'Zwei Welten liefen dort durcheinander...ich lebte in beiden und es war mir oft fremd  
und unheimlich.' (Hermann Hesse – *Demian*). Entfremdung und Überwindung im  
Werk Hermann Hesses – eine Anwendungsmöglichkeit für Afrika?

16. Amanda de Beer, Stellenbosch  
Fremde und Hybridität in Ilija Trojanows Roman *Der Weltensammler*
17. Jana Domdey, Tübingen  
Deutsche Erinnerungsliteratur – postkolonial? Zu Problemen der Authentizität und Repräsentation in der neuen dt. Namibialiteratur
18. Isabel dos Santos, Stellenbosch  
Literatur und szenisches Lernen im DaF-Unterricht
19. Michael Eckardt, Göttingen  
Zwischen Pretoria und Leipzig: Georg Paul Johannes Trümpelmann und seine verfallene Leipziger Dissertation (1928-1935)
20. Kamal El Korso, Oran  
Wechselspiel Autonomie/ Steuerung im Deutschunterricht, ein Beispiel in Algerien
21. Christine Farhan, Södertörn/Stockholm  
Fremd im eigenen Land. Interkulturelle Kollisionen im Wendejahrzehnt analysiert in Dokumentarliteratur zur ost-westdeutschen Vereinigung
22. Sinaida Fomina, Woronesh  
Zur Semiotik der Konzepte "Fremde " und "Heimat" im deutschen und russischen Welt- und Sprachbild
23. Albert Gouaffo, Dschang  
Kameruner im wilhelminischen Deutschland zwischen Marginalisierung und Selbstbehauptung: Beispiele literarischer und journalistischer Selbstbehauptung
24. Volker Gretschel, Windhoek  
"Eine Frage der Zeit" oder die "endlose Fahrt der Liemba"
25. Theo Harden, Dublin  
Glanz und Elend der Übersetzung – im DaF-Unterricht
26. Fausia Hassan, Kairo  
Meine Erfahrung zwischen Hoffnungen und Schwierigkeiten im Deutschunterricht
27. Nele Hempel-Lamer, Long Beach/Kalifornien  
Von Fremdkörpern und Fremdsprachen. Deutsche Texte von ausländischen Schriftstellern im DaF-Unterricht (Workshop)
28. Ernest W.G. Hess-Lüttich, Bern  
Medien und Migranten. Zum aktuellen Migrationsdiskurs in ausgewählten deutschsprachigen Printmedien
29. Helga Hofmann, Pretoria  
„Nirgendwo in Afrika“. Zur Krise der kulturellen Identität in Stefanie Zweigs gleichnamigem Roman
30. Norbert Honsza, Lodz  
Schalom! Zum deutsch-jüdischen Diskurs in der Literatur des 20. Jahrhunderts
31. Anette Horn, Johannesburg  
Überleben und Unverletzlichkeit bei Canetti
32. Peter Horn, Johannesburg  
Meuten bei Canetti

33. Florentin Saha Kamta, Paderborn  
Gefährliche Begegnungen. Claire Golls Roman „Der Neger Jupiter raubt Europa“  
zwischen Assimilation und Stereotypisierung
34. Dirk Kemper, Moskau  
Theorie der Auslandsgermanistik. Prolegomena zu einem vernachlässigten Thema
35. Aleya Khattab, Kairo  
Wilhelm Gentz :Ein ägyptisierter deutscher Maler aus dem 19.Jahrhundert?
36. Ulrike Kistner, Pretoria  
Fremdwörter an der Grenze: Regelungen und Regelwidrigkeiten des Unbekannten
37. Hans-Peter Klemme, Hannover  
Emigrationserfahrung und Theoriebildung. Zur anthropologischen Grundlegung  
interkultureller Prozesse bei Helmuth Plessner
38. Jörg G. Klinner, Windhoek  
Das Fremde in der Muttersprache – Das Problem von Interferenz und Standard
39. Walter Köppe, Stellenbosch  
Die Eigenheit des Anderen in den Photographien von Gustav Theodor Fritsch (1838-  
1927). Lektüre seines Reiseberichts: *Drei Jahre in Süd-Afrika: Reiseskizzen nach  
Notizen des Tagebuchs zusammengestellt*. Hirt, Breslau 1868
40. Lill-Ann Körber und Katarina Löbel, Berlin  
Afrika und der Norden. Verschränkungen zweier Weltregionen (Workshop)
41. Kouassi Kouame, Abidjan  
Die Problematik des Fremden im wiedervereinigten Deutschland am Beispiel der  
Othello-Inszenierung von George Tabori im Wiener Akademie-Theater
42. Djamel Eddine Lachachi, Oran  
Wortartwechsel und Übersetzen in einer DaF-Perspektive
43. Ingrid Laurien, Göttingen  
„Diversität als Ressource“. Zur kulturellen Integration von Migranten in die  
Einwanderungsgesellschaft Deutschland
44. Claudia Liebrand, Köln  
Fatih Akins „Im Juli“ und das Kino der Mobilität
45. Carlotta von Maltzan, Stellenbosch  
Furcht und Fremde – Verbrechen und Verdacht
46. Gudrun Marci-Boehncke, Ludwigsburg  
Emigration und Immigration als Adoleszenzmetaphern und soziale Spiegelflächen:  
Jugendbuch und Film „Persepolis“ von Marjana Satrapi
47. Stephan Martens, Bordeaux  
Deutschsprachige Zeitungen im Ausland. Berichte aus dem sprachlichen Exil
48. Georg Mein, Luxembourg  
Fremdheit und Gastlichkeit: Überlegungen zu einer Schwellensituation im  
Spannungsfeld von Xenophobie und Hospitalität
49. Antoaneta Mihailova, Blagoevgrad  
Elemente des Eigenen und des Fremden in den Romanen von Gerhard Meier
50. Thomas Möbius, Heidelberg  
Fremd in Deutschland: Die Marginalisierung der älteren deutschen Sprache und

Literatur im Deutschunterricht - eine kritische Bestandsaufnahme und didaktische Perspektiven

51. Abderrazzaq Msellek, Fès  
Zur Wahrnehmung und Darstellung der Fremde in Zabels „ Zu unruhiger Zeit in Marokko“. Eine metadiskursive Analyse
52. Stephan Mühr, Pretoria  
„Es wandelt niemand ungestraft unter Palmen...“ - Alexander von Humboldts Fremderfahrungen in Daniel Kehlmanns *Die Vermessung der Welt*
53. Bechie Paul N'guessan, Abidjan  
Carl Einsteins Kolonisations- und Evolutionismuskritik. Ein vorzeitiger Beitrag zum postkolonialen Diskurs
54. Gunther Pakendorf, Kapstadt  
Goethes Reise in den Orient
55. Ronald Perlwitz, Paris/Abu Dhabi  
Die Figur des Fremden bei Novalis und E.T.A. Hoffmann
56. Matthias Rath, Ludwigsburg  
Von der „(Un)Möglichkeit, sich in die Fremde hineinzuleben“ Kulturelle Assimilation als Desintegration am Beispiel von Ilija Trojanows Roman „Der Weltensammler“
57. Cilliers van den Berg, Bloemfontein  
Zum Begriff der Fremde und die Repräsentation von Trauma: 'Der Nazi und der Friseur' von Edgar Hilsenrath
58. Hannelore van Ryneveld, Bellville  
Migrationsliteratur – Auslaufmodell oder postkolonialer Spielraum? Kritische Reflexionen anhand von Feridun Zaimoglus Roman *Liebesbrand* (2008)
59. Nadjib Sadikou, Tübingen  
Fremdhermeneutik in Wole Soyinkas „Aké, Jahre der Kindheit“
60. Kira Schmidt Stellenbosch/Berlin  
Mythos und Fremde
61. Roland Schmiedel, Stellenbosch  
Begriffe, ihre Bedeutung und Tabus
62. Aoussine Seddiki, Oran  
Die Seeschlacht von Mers El Kebir – Eine Exekution oder ein Kampf?
63. Hinrich C. Seeba, Berkeley  
*In der Fremde ist nur der Fremde exotisch: Zur Geschichte der Zuwanderung von Fremden nach Deutschland/Berlin*
64. Brigitte Selzer, Kapstadt  
Zu Karl Kraus
65. Eva-Maria Siegel, Köln  
Kulturwahrnehmung und Gewalt. Vom kolonialen Text zum postkolonialen Kontext am Beispiel Frieda von Bülow und Alex Capus
66. Barbara Taferner, Toblach  
Der *Fremde Blick* im Werk von Herta Müller

67. Kathleen Thorpe, Johannesburg  
*Ali und Nino* von Kurbal Said – ein Modell fuer die Toleranz in einer multikulturellen Gesellschaft?
68. Ingrid Wagener, Pretoria  
"Vereintes Deutschland - geteilte Jugend". Zur Problematik des Fremden in der Jugendliteratur nach der Wende
69. Joachim Warmbold, Tel Aviv  
"Nach Ankunft zuerst ins Quartier, dann in die Veranstaltungen!" Die erste Reichskolonialtagung in Bremen 1938
70. Angelika Weber, Pretoria  
Wie die Textgrammatik zur Lernergrammatik wird – oder auch nicht
71. Undine Weber & Kerynn Dahl, Grahamstown  
Widerstand und Geschichtsschreibung
72. Arnd Witte, Maynooth  
Zur Progression interkultureller Kompetenz im Fremdsprachenunterricht
73. Gerda Wittmann, Stellenbosch  
Zur Darstellung der Frau im Märchen
74. Nicola Würffel, Heidelberg  
Begegnungen mit der Fremde im Web 2.0: Einsatz digitaler Medien zur Förderung einer interkulturellen Kompetenz von Deutsch-Studierenden
75. Lacina Yéo, Abidjan/Berlin  
Deutsch-afrikanische Begegnung am Beispiel bi-kultureller Liebes- und Ehebeziehungen
76. Marianne Zappen-Thomson, Windhoek  
Was ist beim Übersetzen von touristischen Werbetexten aus interkultureller Perspektive zu berücksichtigen?